



# Arbeitsplatten-Öl

Atmungsaktiver und wasserabweisender Grund- und Endanstrich für stärker strapazierte Holzoberflächen im Innenbereich. Arbeitsplatten-Hartöl macht Hölzer resistenter gegen Feuchtigkeitseinwirkungen (Wasser, Kaffee, Rotwein, Zitronensaft etc.) und andere Verschmutzungen. Der Farbton des Untergrundes wird etwas vertieft, die Maserung von Hölzern belebt. Nach der Durchtrocknung für Kontakt mit Lebensmitteln geeignet.

## Produktbeschreibung

<b>Anwendungsbereich</b>	Zur Grund- und Endbehandlung von unbehandelten Küchenarbeitsplatten und anderen, stärker strapazierten Hölzern im Innenbereich, wie z.B. Tischplatten, Fensterbänke usw.
<b>Farbton</b>	farblos
<b>Gebindegröße</b>	0,375l / 0,75l
<b>Spezifisches Gewicht</b>	ca. 0,86 g/ml
<b>Viskosität</b>	ca. 40 Sekunden (DIN-Becher 3mm) bei 20°C
<b>Flammpunkt</b>	> 62°C
<b>DIN EN 71/3</b>	Geeignet für Spielzeug: Entspricht DIN-EN 71, Teil 3 über Sicherheit von Kinderspielzeug.

## Verarbeitung

<b>Auftragsverfahren</b>	Auftragen mit Pinsel, Flächenstreicher. Nicht bei Temperaturen unter 12°C verarbeiten. Vor Gebrauch gut aufrühren. Das Öl dünn und gleichmäßig auftragen. Nach kurzer Einwirkzeit überschüssiges mit dem Pinsel nochmals verteilen. Noch verbleibendes Öl nach max. 10 Minuten mit einem Lappen abnehmen.
<b>Beschichtungsaufbau</b>	Sind mehrere Behandlungen nötig, ist ein Zwischenschliff mit feinem Schleifmittel (k180) empfohlen. Es sollten mindestens zwei Behandlungen durchgeführt werden.

<b>Vorbehandlung</b>	Harzreiche und tropische Hölzer mit geeigneter Verdünnung abreiben. Rauhe Untergründe sorgfältig feinschleifen und bereits anderweitig behandelte Untergründe komplett abschleifen und auf Verträglichkeit prüfen.
<b>Nachbehandlung / Nachbes- serung geölter Oberflächen</b>	Abgenutzte oder beschädigte Flächen säubern, leicht anschleifen und einfach mit Produkt getränkten Lappen auftragen und leicht verreiben.
<b>Pflege</b>	Geölte Oberflächen nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln säubern.
<b>Verbrauch</b>	35 – 50 ml/m <sup>2</sup> je Anstrich in Abhängigkeit von Oberflächenbeschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes. Saugende Untergründe können beim Erstanstrich höhere Verbrauchswerte ergeben.
<b>Verdünnung</b>	Verarbeitungsfertig eingestellt, Bei Bedarf mit geeigneter Verdünnung.
<b>Trockenzeit</b>	Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit nach 6 – 8 Stunden; zur Überarbeitung möglichst 12 Stunden warten. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringer Luftwechsel verzögern die Trocknung und fördern Geruchsbildung. Während der Verarbeitung auf gut Belüftung achten. Oberflächen anfangs nur vorsichtig belasten.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit geeigneter Verdünnung.

## Untergründe und deren Vorbehandlung

<b>Untergrund</b>	Unbehandelte oder geölte Böden aus Holz, Holzwerkstoffen, Kork.
<b>Hinweis</b>	Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Rauhe und bereits geölte Holzuntergründe sorgfältig schleifen.

## Produkthinweise

<b>Inhaltsstoffe nach VdL</b>	Isoaliphate, natürliche pflanzliche Öle, Harze, Eisenkomplex
<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	<600g/l. EU Grenzwert f /Lb 700g/l., minimal Filmbildende Lasuren.
<b>Lagerung</b>	Gut verschlossen, trocken, Kühl aber frostfrei lagern.
<b>Entsorgung</b>	Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser oder Erdreich entsorgen, bzw. während der Verarbeitung gelangen lassen! Vollständig eingetrocknete Reste dieses Produktes können zum Haus- oder Restmüll, leere Dosen (Weißblech) gehören in die jeweiligen örtlichen Recyclingbehälter, bzw. Gelbe Säcke/Tonnen (Grüner Punkt).

---

### **Zusätzliche Sicherheitshinweise**

Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.

Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Farbige Lasur kann in den ersten Tagen noch leicht abfärben.

---

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

**Biopin Vertriebs GmbH**  
Linumweg 1 - 8  
26441 Jever, Germany  
Tel. +49(0)44617575-0  
E-Mail: [info@biopin.de](mailto:info@biopin.de)